

Medieninformation

076 / 2023
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
8. März 2023

Ausgewählte Meldung

Drei Tatverdächtige nach der Flucht gestellt

Zeit: 07.03.2023, 09:30 Uhr
Ort: A 72 | A 93 | Vierschau (Bayern)

In Zusammenarbeit der Polizeidirektion Zwickau und der Polizeiinspektion Hof konnten drei Tatverdächtige nach einer Flucht über die Autobahn 4 und die Autobahn 93 gestellt werden.

Ein Streifenteam der Verkehrspolizeiinspektion war am Dienstagmorgen auf der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Hof unterwegs, als ihnen kurz vor der Landesgrenze ein Opel auffiel, der auffällig Schlangenlinien mit einer unregelmäßigen Geschwindigkeit fuhr. An der Anschlussstelle Hof-West wollten sie das mit drei Personen besetzte Fahrzeug stoppen. Mit überhöhter Geschwindigkeit entzog sich der Fahrer einer Kontrolle und flüchtete über die Autobahn 93 in Fahrtrichtung Regensburg. An der Anschlussstelle Regnitzlosau fuhr das Fahrzeug von der Autobahn ab und weiter auf der Landstraße in Richtung Tauperlitz. In der Ortslage Vierschau bog der Fahrer in einen Waldweg ein und fuhr sich auf einer Wiese fest. Die drei Insassen stiegen aus dem Fahrzeug aus und versuchten fußläufig zu flüchten. Eine 20-jährige Deutsche und ein 28-jähriger Deutscher konnte in unmittelbarer Umgebung des Fahrzeugs durch Kräfte der Polizeidirektion Zwickau und der Polizeiinspektion Hof gestellt werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Ein 20-jähriger Deutscher, dem zunächst die Flucht gelang, wurde durch einen Hubschrauber der bayrischen Polizei festgestellt und durch Beamte der örtlichen Polizeistation Rehau vorläufig festgenommen. Da er sich bei seiner Flucht verletzte, wurde er zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Bei der 20-jährigen Tatverdächtigen fanden die Einsatzkräfte eine geringe Menge Betäubungsmittel. Der 28-Jährige, der im Nachgang als Fahrzeugführer ermittelt wurde, war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Zudem reagierte ein vor Ort durchgeführter DrugWipe-Test positiv auf Amphetamine und Cannabis. Ermittlungen ergaben, dass am nicht zugelassenen und nicht versicherten Fahrzeug Kennzeichen angebracht waren, die zuvor in Plauen entwendet wurden.

Bei der Durchsuchung des Fluchtfahrzeugs wurden Einbruchswerkzeuge und Utensilien zur Entwendung von Kraftstoff gefunden. Weiterhin stellten die Beamten eine große Menge an Diebesgut sicher, unter anderem Laptops, Mobiltelefone, einen Fernseher und eine hochwertige Musikanlage. Der genaue Sachwert konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Die weiterführenden, auf den vorliegenden Tatbeständen basierenden, Ermittlungen werden durch die Polizeidirektion Zwickau und die Polizeiinspektion Hof geführt.

Die Tatverdächtigen müssen sich zunächst unter anderem aufgrund folgender Delikte verantworten: Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, Verdacht eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Urkundenfälschung, Kennzeichenmissbrauch und Besitz von Betäubungsmitteln.

Personen, die im Rahmen der Flucht durch die rücksichtlose Fahrweise der Beschuldigten gefährdet wurden, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion in Reichenbach unter der Telefonnummer 03765 500 zu melden. (kh)

Vogtlandkreis

Flüchtiger Lkw gesucht

Zeit: 08.03.2023, 02:50 Uhr

Ort: Weischlitz

Die Verkehrspolizeiinspektion bittet um Zeugenhinweise zu einer Unfallflucht auf der Autobahn 72.

In der Nacht zum Mittwoch befuhr ein 29-Jähriger mit seinem Renault-Kleintransporter den linken der beiden Fahrstreifen der Autobahn 72 in Fahrtrichtung Hof. Auf Höhe Weischlitz fuhr ein Unbekannter, der bis dato mit seinem Lkw auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs war, nach links vor den Renault. Der 29-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Anhänger des Lkw auf. Vermutlich ohne den Unfall wahrgenommen zu haben, setzte der Lkw-Fahrer seine Fahrt fort. Am Transporter, der daraufhin nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste, entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro.

Wer hat den Zusammenstoß beobachtet und kann Hinweise zum Lkw beziehungsweise dessen Fahrer geben? Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03765 500 zu melden. (kh)

Unbekannte brechen in Keller ein

Zeit: 06.03.2023, 18:00 Uhr bis 07.03.2023, 07:30 Uhr

Ort: Plauen

Zwei Fahrräder wurden aus einem Keller entwendet.

In der Zeit von Montagabend bis Dienstagmorgen drangen Unbekannte in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Pestalozzistraße ein. Die Täter öffneten gewaltsam drei Kellerabteile und entwendeten daraus ein Fahrrad. Weiterhin wurden zwei Fahrräder aus einem Fahrradkeller gestohlen. Die Räder hatten insgesamt einen Wert von rund 2.900 Euro. Der entstandene Sachschaden ist auf 50 Euro geschätzt worden.

Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Plauen zu melden, Telefon 03741 140. (cs)

Einkaufswagen außer Kontrolle

Zeit: 07.03.2023, 23:15 Uhr
Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Auf dem Parkplatz eines Supermarktes wurden zwei Pkw durch einen ungesicherten Einkaufswagen beschädigt.

Anstatt am dafür vorgesehenen Wagenunterstand, stellte ein Unbekannter am Dienstag einen Einkaufswagen auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums an der Äußeren Reichenbacher Straße ungesichert ab. In der Nacht rollte der Wagen die Gefällestrecke hinab und kam an zwei auf dem Parkplatz abgestellten Pkw zum Stehen. An dem Audi und dem Volvo entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Wem sind Personen aufgefallen, die den Einkaufswagen zuvor nicht ordnungsgemäß abstellten? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Sachbeschädigung an Hausfassade

Zeit: 06.03.2023, 20:00 Uhr bis 07.03.2023, 16:40 Uhr
Ort: Plauen, OT Bahnhofsvorstadt

In der Bahnhofsvorstadt verursachten Unbekannte Sachschaden an einer Hausfassade.

Im Zeitraum zwischen Montagabend und Dienstagnachmittag besprühten Unbekannte eine Hausfront an der Max-Planck-Straße mit Graffiti und verursachten dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Mit roter Farbe brachten sie großflächig zwei Schriftzüge auf die Fassade auf.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich im genannten Zeitraum in der Nähe der Örtlichkeit aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (kh)

Unfall mit Personen- und Sachschaden

Zeit: 07.03.2023, 13:15 Uhr
Ort: Lengsfeld, OT Schönbrunn

Zwei Personen wurden bei einem Unfall verletzt.

Am Dienstagmittag befuhr eine 83-jährige Deutsche mit einem Skoda die Straße Siedlung in Richtung Weißensand. Dabei kam sie, vermutlich durch Sekundenschlaf, nach links von der Fahrbahn ab und im Straßengraben auf der Fahrzeugseite zum Liegen. Die 83-Jährige wurde durch den Unfall leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Ihr 87-jähriger Beifahrer wurde schwer verletzt und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 8.500 Euro geschätzt worden. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Zur Unfallaufnahme und Bergung wurde die Fahrbahn für etwa eineinhalb Stunden voll gesperrt. (cs)

Landkreis Zwickau

Drei mutmaßliche Diebe gestellt

In Zwickau hatten es Diebe auf hochwertigen Honig und teures Parfüm abgesehen.

Zeit: 07.03.2023, 13:15 Uhr
Ort: Zwickau, OT Marienthal

In einem Einkaufsmarkt an der Bernhardstraße entwendeten zwei Männer am Dienstagmittag insgesamt sechs Gläser hochwertigen Manuka-Honig, nachdem sie die Diebstahlsicherungen gewaltsam entfernt hatten. Ein Ladendetektiv hatte den Diebstahl jedoch beobachtet und hielt die beiden Männer auf, als sie den Markt verlassen wollten. Die Honiggläser waren etwa 130 Euro wert, zudem entstand Sachschaden von rund 20 Euro.

Die hinzugerufenen Polizisten nahmen die beiden georgischen Staatsbürger im Alter von 33 und 36 Jahren vorläufig fest. Im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens sollen sie am Mittwoch einem Richter vorgeführt werden. (cf)

Zeit: 07.03.2023, 15:40 Uhr
Ort: Zwickau

Am Dienstagnachmittag begab sich ein 19-Jähriger in eine Drogerie an der Inneren Plauenschen Straße. Er nahm sich zwei hochwertige Parfüms im Wert von circa 300 Euro und verstaute sie in seiner Bekleidung. Als er das Geschäft verließ, ohne zu bezahlen, folgten ihm zwei Ladendetektive, denen der Diebstahl aufgefallen war. Sie konnten den 19-jährigen Tschechen vor der Drogerie stellen und brachten ihn ins Büro. Dabei trat und schlug der Tatverdächtige um sich und verletzte die 32-jährige Ladendetektivin und ihren 37-jährigen Kollegen leicht. Polizeibeamte nahmen den 19-Jährigen vorläufig fest. Eine entsprechende Anzeige wurde gefertigt. (cf)

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 07.03.2023, 06:30 Uhr
Ort: Mülsen, OT Mülsen St. Jacob

Skoda nach Unfall nicht mehr fahrbereit.

Am Dienstagmorgen befuhr ein 54-jähriger Skoda-Fahrer die S286 in Richtung Graurock. Dabei kam er in einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen die Leitplanke. Der 54-Jährige gab an, dass er einem Wildtier ausgewichen war, welches plötzlich die Fahrbahn betreten hatte. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 10.000 Euro geschätzt worden. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)

Auffahrunfall im Tunnel

Zeit: 07.03.2023, 07:20 Uhr
Ort: Zwickau, OT Mosel

Ein Transporter fuhr auf einen Pkw auf.

Am Dienstagmorgen befuhr ein 30-jähriger mit einem Renault-Transporter die B93 in Fahrtrichtung Meerane. Im Tunnel in Mosel fuhr er auf den vorausfahrenden Audi eines 27-Jährigen auf. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 22.000 Euro geschätzt worden. (cs)

Unbekannte fällen Bäume

Zeit: 03.02.2023, 12:00 Uhr bis 05.03.2023, 08:00 Uhr
Ort: Zwickau, OT Auerbach

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Holzdiebstahl.

Unbekannte Täter haben auf einem Grundstück im Zwickauer Ortsteil Auerbach fünf Bäume gefällt und gestohlen. Die Bäume waren jeweils sechs bis acht Meter hoch und befanden sich auf einem ungesicherten Grundstück an der Ernst-Thälmann-Straße, gegenüber des Hausgrundstücks 188. Es handelt sich um eine Kastanie, eine Buche, eine Esche, eine Hainbuche und eine Weide. Der Gesamtwert des Holzes wurde auf 1.500 Euro geschätzt. Der Tatzeitraum kann nicht genau eingegrenzt werden und könnte bis Anfang Februar zurückreichen.

Wem ist aufgefallen, dass auf dem Grundstück in letzter Zeit Bäume gefällt wurden? Wer kann Hinweise auf die unbekanntes Täter oder auf Fahrzeuge geben, mit denen sie unterwegs waren? Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0375 44580 im Polizeirevier in Zwickau zu melden. (cf)

Fahrrad und Werkzeug gestohlen

Zeit: 06.03.2023, 20:00 Uhr bis 07.03.2023, 08:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Diebe waren im Stadtteil Schedewitz aktiv.

In der Nacht zum Dienstag brachen Unbekannte in einen Keller eines Mehrfamilienhauses am Arnold-Zweig-Weg ein. Daraus entwendeten sie ein schwarzes Trekking-Fahrrad der Marke Stevens sowie einen Makita-Akkuschrauber samt Akku und Ladegerät im Gesamtwert von circa 1.100 Euro.

Gibt es Zeugen, die in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen am Arnold-Zweig-Weg gemacht haben oder Angaben zum Verbleib des Diebesguts machen können? Sie werden gebeten, sich im Polizeirevier Zwickau zu melden, Telefon: 0375 44580. (cf)

Auffahrunfall im Tunnel

Zeit: 07.03.2023, 07:20 Uhr
Ort: Zwickau, OT Mosel

Ein Transporter fuhr auf einen Pkw auf.

Am Dienstagmorgen befuhr ein 30-Jähriger mit einem Renault-Transporter die B 93 in Fahrtrichtung Meerane. Im Tunnel in Mosel fuhr er auf den vorausfahrenden Audi eines 27-Jährigen auf. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 22.000 Euro geschätzt worden. (cs)

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 07.03.2023, 06:30 Uhr
Ort: Mülsen, OT Mülsen St. Jacob

Skoda ist nach Unfall nicht mehr fahrbereit.

Am Dienstagmorgen befuhr ein 54-jähriger Skoda-Fahrer die S 286 in Richtung Graurock. Dabei kam er in einer leichten Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen die Leitplanke. Der 54-Jährige gab an, dass er einem Wildtier ausgewichen war, welches plötzlich die Fahrbahn betreten hatte. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf 10.000 Euro geschätzt worden. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)

Buntmetalldiebstahl

Zeit: 05.03.2023
Ort: Crimmitschau

Unbekannte entwendeten Kupferrohre und hinterließen Wasserschaden.

In den Nachmittagsstunden des Sonntags begaben sich unbekannte Täter in ein Mehrfamilienhaus an der Hohlstraße/Ecke Petersstraße. Aus dem Fahrradraum im Keller des Hauses demontierten sie etwa sechs Meter Kupferrohre der dort installierten Heizungsanlage und nahmen sie mit. Da die Täter die Heizungsleitungen abgesägt hatten, liefen daraufhin rund 150 Liter Wasser aus der Heizungsanlage und sorgten für einen Sachschaden von etwa 400 Euro. Die Höhe des Stehlschadens wird derzeit noch ermittelt.

Wem sind am Sonntagnachmittag Personen an der Hohlstraße aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Polizei in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (cf)

Unfallverursacher mit offenem Haftbefehl

Zeit: 07.03.2023, 12:45 Uhr
Ort: Werdau

Den Haftbefehl konnte der 33-Jährige abwenden, muss sich aber nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten, da er mutmaßlich unter Drogeneinfluss fuhr.

Mit seinem VW-Transporter rangierte ein 33-Jähriger am Dienstagmittag rückwärts auf der Holzstraße, nahe der Einmündung Gartenweg. Dabei übersah er einen Mitsubishi-Lkw, dessen 55-jähriger Fahrer hinter dem Transporter angehalten hatte. Beide Fahrzeuge stießen zusammen, wodurch ein Sachschaden von rund 1.500 Euro entstand.

Während der Verkehrsunfallaufnahme stellten die Polizeibeamten fest, dass gegen den Rumänen ein Haftbefehl vorlag. Die Vollstreckung des Haftbefehls konnte er im Anschluss durch Zahlung der ausstehenden Geldstrafe in vierstelliger Höhe abwenden. Die Polizisten hatten bei dem Fahrer außerdem einen Drogenvortest durchgeführt, der positiv auf Amphetamine reagierte. Sie brachten ihn daraufhin zur Blutentnahme ins Krankenhaus. Der 33-Jährige muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (cf)

Diebstahlversuch im Einkaufsmarkt vereitelt – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 07.03.2023, 11:30 Uhr

Ort: Werdau

Ein Mann erschien einer Supermarkt-Angestellten verdächtig – zu Recht.

In einem Einkaufsmarkt an der Crimmitschauer Straße wurde eine Mitarbeiterin am Dienstagmittag durch das Verhalten eines vermeintlichen Kunden stutzig. Als der Mann eine Geldbörse versteckte, befragten die Marktmitarbeiter die anwesenden Kunden. Eine 77-Jährige stellte daraufhin fest, dass tatsächlich ihre Geldbörse fehlte. Das Portemonnaie, das der 53-jährige Mann versteckt hatte, konnte sie zweifelsfrei als ihres identifizieren, sodass in diesem Fall glücklicherweise kein Schaden entstand. Der Rumäne muss sich nun wegen Diebstahls verantworten.

Die Polizei geht allerdings davon aus, dass der Tatverdächtige mit einem Komplizen gehandelt hat, der unerkannt entkommen war.

Gegen 13:30 Uhr stahlen Unbekannte in Glauchau die Geldbörse einer Frau, während diese in einem Einkaufsmarkt an der Goethestraße einkaufte. Das Portemonnaie befand sich ursprünglich in ihrer Tasche, welche die 79-Jährige an ihren Rollator gehängt hatte. In der hellblau/türkisfarbenen Geldbörse befanden sich Bargeld und Personalausweis. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 110 Euro. Ob der Diebstahl von dem in Werdau entkommenen Komplizen begangen wurde, ist aktuell Gegenstand der Ermittlungen.

Die Polizei sucht Zeugen: Wer hat den zweiten Tatverdächtigen im Werdauer Einkaufsmarkt bemerkt und kann Angaben zu seiner Identität machen? Gibt es außerdem Zeugen, die den Diebstahl im Glauchauer Einkaufsmarkt beobachtet haben und Hinweise auf die Täter geben können? Hinweise nehmen die jeweils zuständigen Polizeireviere in Werdau, Telefon: 03761 7020, oder Glauchau entgegen, Telefon: 03763 640. (cf)

Fahrt endet in der Mulde

Zeit: 08.03.2023, 03:30 Uhr
Ort: Glauchau

Stark alkoholisiert landete ein Pkw-Fahrer mit seinem Fahrzeug in der Mulde. Er musste durch die Feuerwehr gerettet werden.

Ein 24-Jähriger fuhr in der Nacht zum Mittwoch mit seinem Skoda den Erlensteig in Richtung Nordufer der Mulde entlang. Am Nordufer kollidierte mit einem Geländer. In der Folge fuhr er mit seinem Pkw in die Flutrinne. Der Mann rettete sich auf das Dach des wasserdurchfluteten Fahrzeugs und wählte den Notruf. Beim Eintreffen der Feuerwehr sprang er in die Mulde und konnte durch die Kameraden gerettet werden. Der stark alkoholisierte Mann wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Zur Bergung des Fahrzeugs musste die B 175 ab der Kreuzung zur Waldenburger Straße in Fahrtrichtung Zwickau für mehrere Stunden gesperrt werden. Der entstandene Sachschaden lag bei rund 6.000 Euro. Der Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (kh)

Pkw nach Unfall nicht mehr fahrbereit

Zeit: 07.03.2023, 14:45 Uhr
Ort: Meerane

Ein VW musste abgeschleppt werden.

Der VW-Fahrer befuhr mit seinem Fahrzeug am Dienstagnachmittag die S288 aus Meerane kommend in Richtung Crimmitschau. Durch dichten Verkehr, musste der vor ihm fahrende Audi-Fahrer bremsen. Dies merkte der VW-Fahrer zu spät und fuhr auf. Durch den Zusammenstoß war der VW nicht mehr fahrbereit. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen muss mit 7.000 Euro beziffert werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. (uh)

Unfall mit Personenschaden

Zeit: 07.03.2023, 15:40 Uhr
Ort: Limbach-Oberfrohna

Unfall zwischen zwei Pkw führt zu Personenschaden.

Dienstagnachmittag fuhr ein 78-jähriger Deutscher und seine 76-jährigen Beifahrerin in einem Mazda die Hohensteiner Straße in Limbach-Oberfrohna aus Richtung Ostring kommend in Richtung Chemnitzer Straße. Im weiteren Streckenverlauf fuhr er dabei auf einen, am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß abgeparkten VW auf und schob diesen auf einen ebenfalls davor geparkten Renault. Durch den Zusammenstoß verletzte sich der Mazda-Fahrer schwer, die Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen. Sowohl der Mazda, als auch der VW waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von 25.000 Euro. (uh)